

Do | 2.7. | 16 Uhr

Fantasylesung ab 10 Jahren

Katja Brandis: »Windwalkers. Giftige Gefahr«

Literaturhaus Rostock

10+



Aufregende Zeiten für die Gestaltwandlerin Sierra: Immer wieder sucht das Schneeeulenmädchen Avery Streit mit ihr. Dabei will sich Sierra nur auf die Projektwoche an ihrer Schule konzentrieren. Sie hat das Thema »Giftige Wandler« gewählt, denn noch immer ist die gefährliche Quallenfrau Thanada, deren Berührung tödlich sein kann, auf freiem Fuß. Die Klapperschlange Nightstar, der Skorpion-Wandler Bryan und Sierras Bussardfreund Ricardo unterstützen sie, doch das läuft nicht wie geplant. Zur gleichen Zeit versuchen Unbekannte auf immer bedrohlichere Art, den Schülern und Lehrern zu schaden.

Sind etwa Spione unter ihnen? Sierra und ihre Freunde müssen handeln – aber ihre Feinde sind nicht nur unsichtbar, sondern verfügen auch über ungeahnte Fähigkeiten.

Katja Brandis, geboren 1970, studierte Amerikanistik, Anglistik und Germanistik und arbeitete als Journalistin. Sie schreibt seit ihrer Kindheit und hat

zahlreiche Romane für junge Leser:innen veröffentlicht. Sie lebt in der Nähe von München.

Vvk.: 7 € zzgl. Gebühr (Pressezentrum/mvticket.de)

Tageskasse: 10 € | Kulturticket**

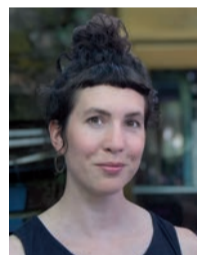
Sa | 25.7. | 15 Uhr und

So | 26.7. | 12–17 Uhr

Vorlesezeit (Sa) & Vorlesepicknick (So)

mit Inga Faust beim »Buntes Meer Festival« in Warnemünde

Kurhausgarten Warnemünde | Teilnahme frei



Das »Buntes Meer Festival« geht in das dritte Jahr: Vom 24.–26.7.2026 wird Warnemünde erneut zum Schauplatz eines bunten und barrierefreien Festivals. Im Mittelpunkt stehen Vielfalt, Kreativität, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit. Besonders Familien mit Kindern sind eingeladen, die Atmosphäre zu genießen und die vielfältigen Angebote zu entdecken, zu denen wir etwas beitragen:

Freut euch auf Vorlesezeiten mit Inga Faust im Pavillon des Kurhausgartens! Außerdem lädt eine gemütliche Lesecke Groß und Klein zum Schmökern, Entdecken und Verweilen ein.

Mi | 29.7. | 17–19 Uhr

Comicworkshop für Kinder und Jugendliche mit Lara Swiontek

Literaturhaus Rostock | Teilnahme frei

Anmeldung: reservierung@literaturhaus-rostock.de

10+



Habt ihr Lust, euren eigenen Comicstrip zu starten? Dann seid ihr hier genau richtig! Im Workshop bekommt ihr dank der richtigen Technik schnell Ergebnisse, die ihr euch vorher vielleicht nicht zugetraut hättet. Dabei hilft euch **Lara Swiontek**: Illustratorin, Comiczeichnerin und Grafikdesignerin. Sie zeigt Beispiele aus ihrer Arbeit und vermittelt euch Tricks, wie ihr die Angst vor dem leeren Blatt überwindet und eure Idee umsetzt.

Das Beste: Ihr müsst nicht malen können! Ihr werdet staunen, wie easy Zeichnen sein kann.

Lara Swiontek, geboren 1988, studierte Kommunikationsdesign und Medien an der Hochschule Wismar. Sie lebt als freischaffende Illustratorin in Lübeck. 2022 erschien im avant-verlag ihre Graphic Novel »Verwandlung«.

Mittwochs 16 Uhr und jeden zweiten Samstag 11 Uhr

Vorlesezeit

Zentralbibliothek Rostock | Eintritt frei

3+

Regelmäßig lesen ehrenamtliche Vorlesepat:innen für Kinder ab 3 Jahren in der Stadtbibliothek Rostock, ein gutes Innehalten mitten in der trubeligen Innenstadt.

Welche Bilderbuchkinos von welchen Vorleser:innen präsentiert werden, ist jeweils ca. 14 Tage vorab auf der Website der Stadtbibliothek einsehbar. Kommt vorbei und taucht ein in eine andere Welt!

Das Projekt »Bücherwelten« bietet öffentliche literarische Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien.

Das Literaturhaus Rostock und das Projekt »Bücherwelten« werden gefördert vom Kulturamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und vom Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern.



Do | 2.7. | 19 Uhr

Szenische Lesung & Gespräch mit Max Urlacher und Uli Plessmann
»Die Anhörung: 10 Szenen aus dem Leben von W. Schnur – die Funktionsweise einer Diktatur«

Literaturhaus Rostock



So | 5.7. und So | 30.8. | 15 Uhr

Literarischer Spaziergang mit Matthias Dettmann

»Rostock, mein Arkadien«

Neuer Markt (Treffpunkt gegenüber Hotel Sonne)



Sa | 11.7. und Sa | 15.8. | 10.30 Uhr

Literarischer Spaziergang mit Gerhard Weber

»Auf den Spuren der Familie Mann«

Kuhtor (Treffpunkt)



So | 12.7. und So | 2.8. | 11 Uhr

Ein stadtgeschichtlicher Rundgang mit Wiebke Gensch

»Auf den Spuren von

Walter Kempowski«

Kröpeliner Tor (Treffpunkt)



Mi | 15.7. | 19 Uhr

Lesung mit Maria Schrader & Gespräch mit Insa Wilke

»Liegen Sie bequem?

Ein Abend für Roger Willemsen«

Universität Rostock (Aula)



Do | 16.7. | 19 Uhr

Lesung & Gespräch Jochen Schmidt:

»Hoplopoia«

Universität Rostock (Konzilzimmer)



Fr | 17.7. | 19 Uhr

Lesung & Gespräch mit Klavierbegleitung

Helene Bukowski:

»Wer möchte nicht im Leben bleiben«

Universität Rostock (Aula)



Mo | 20.7. | 19 Uhr

Lesung & Gespräch mit Marcel Beyer und Thomas Geiger

Wie Schriftsteller Johnson lesen.

Eine literarische Geburtstagsfeier

Literaturhaus Rostock

frei & geist

Die frei & geist-Tour von PEN Deutschland



Sa | 25.7. | 19 Uhr

Was (mir) wirklich wichtig ist.

Die frei&geist-Tour

von PEN Deutschland

Kunsthalle Kühlungsborn



Do | 20.8. | 19.30 Uhr

Literarische Liebeserklärungen & Buchempfehlungen

»Gemischtes Doppel« mit Annemarie Stoltenberg und Rainer Moritz

Klostergarten



So | 30.8. | 19 Uhr

Ist das noch/schon mein Land?

Diskussion mit Jana Hensel

und Mathias Brodtkorb –

und dem Publikum

Literaturhaus Rostock

Mo | 31.8. | 17 Uhr

Lyrik, Lieder, Bilder

Anne Martin:

»Kataströphchen, sozusagen«

City Cube Rostock (Neuer Markt)

Fotonachweis:

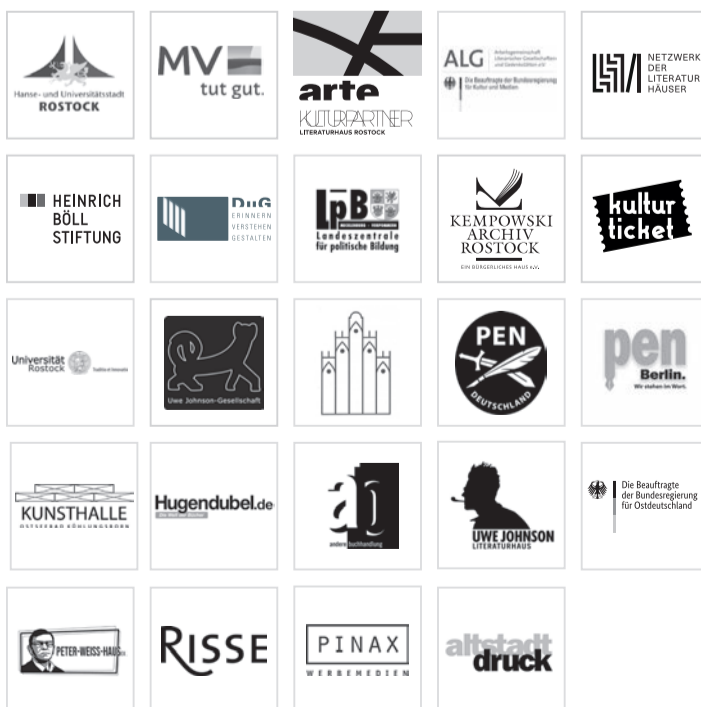
Helene Bukowski © Tobias Kruse; Max Urlacher © Thomas Leidig; Uli Plessmann © Jonas Friedrich; Trinkende © Hinstorff Verlag, Urh. Matthias Dettmann; Wiebke Gensch © Kempowski-Archiv Rostock; Gerhard Weber © Reiner Mnich; Maria Schrader © Christine Fenzel; Insa Wilke © Mathias Bothor; Jochen Schmidt © Voland & Quist/Tim Jockel; Marcel Beyer © Jürgen Bauer/Suhrkamp Verlag; Rainer Moritz und Annemarie Stoltenberg © Gunter Glücklich; Deniz Yücel und Publikum © PEN Berlin; Anne Martin © Reiner Mnich; Katja Brandis © Erol Gurian; Inga Faust © Reiner Mnich; Lara Swiontek © Markus Tertocha; Jürgen Haase © Jim Rakete; frei&geist: Michael G. Fritz © Heidrun Voigt/Katja Lange-Müller © Anette Hauschild/Ostkreuz; Marko Martin © Marko Martin/Matthias Politycki © Carsten Westphal

Veranstaltungsorte außerhalb des Literaturhauses:

Zentralbibliothek Rostock, Kröpeliner Str. 82, 18055 Rostock
Kuhtor, Hinter der Mauer 2, 18055 Rostock
Universität Rostock, Universitätsplatz 1, 18055 Rostock
Kunsthalle Kühlungsborn, Ostseallee 48, 18225 Kühlungsborn
Kurhausgarten Warnemünde, Seestr. 18, 18119 Warnemünde
Klostergarten, Klosterhof 1, 18055 Rostock
City Cube, Neuer Markt, 18055 Rostock

Impressum:

Literaturhaus Rostock
Programmleitung: Ulrika Rinke, programmleitung@literaturhaus-rostock.de
Programmverantwortung Bücherwelten: Virginie Vötkler, virginie.voeckler@literaturhaus-rostock.de
Gestaltungsidee: Studio formativ, studio-formativ.de
Layout: Steffi Böttcher, www.grafikdesign-boettcher.de
Druck: Altstadt-Druck Rostock, 100 % Recyclingpapier, Auflage: 4.000 Exemplare



Do | 2.7. | 19 Uhr

Szenische Lesung & Gespräch
mit Max Urlacher und Uli Plessmann

»Die Anhörung: 10 Szenen aus dem Leben von
W. Schnur – die Funktionsweise einer Diktatur«

Moderation des Gesprächs: Susan Schulz, Heinrich-Böll-Stiftung MV,
Dr. Steffi Brüning, Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock/LpB MV
Literaturhaus Rostock

Wolfgang Schnur (1944–2016) galt in Rostock und darüber hinaus als brillanter
Anwalt, der sich für seine Klienten mit dem DDR-Staat anlegte. Fast wäre er im
Jahr 1990 der erste frei gewählte Ministerpräsident der DDR geworden. Was nie-
mand ahnte: Schnur war nicht nur Christ und Anwalt für Oppositionelle, sondern
zugleich 25 Jahre IM der Staatssicherheit.



Das Stück »Die Anhörung« von Prof. Dr. Jürgen Haase
basiert auf dem letzten Interview zwischen Wolfgang
Schnur und dem Journalisten Alexander Kobylinski. An-
stelle einer künstlerischen Bearbeitung stehen die ori-
ginalgetreuen Aussagen Schnurs im Zentrum: ein ein-
zigartiges Stück Zeitgeschichte, das deutlich macht, wie
Diktatur funktioniert und was sie mit Menschen macht.
Nach der szenischen Lesung: Gespräch mit den beteilig-
ten Künstlern, Prof. Jürgen Haase sowie dem Historiker

Dr. Volker Höffer, Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock im Bundesarchiv

Vvk.: 8 € zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de

AK: 10 €/5 € erm.* | Kulturticket**

Eine Kooperationsveranstaltung von Heinrich-Böll-Stiftung MV, Dokumentations-
und Gedenkstätte Rostock/LpB MV und Literaturhaus Rostock, gemeinsam mit dem
Wilhelm Fraenger-Institut, Prof. Jürgen Haase, in Kooperation mit der Bundesstif-
tung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

So | 5.7. und So | 30.8. | jeweils 15 Uhr

Literarischer Spaziergang mit Matthias Dettmann

»Rostock, mein Arkadien«

Neuer Markt (Treffpunkt gegenüber dem Hotel Sonne) | Dauer: ca. 90 Min.



Wie haben Schriftsteller:innen Rostock gesehen und
beschrieben? Autor und Grafiker Matthias Dettmann
führt anhand literarischer Stimmen durch die Stadt.
Auf den Neuen Markt, das Steintor, die Wallanlagen
und weitere Orte der Stadt beziehen sich so un-
terschiedliche Autor:innen wie Walter Kempowski,
Uwe Johnson, Jürgen Borchert, Käthe Miethe, Erich Kästner
und Ernst Barlach. Auszüge aus ihren Texten werden zu
Gehör gebracht und um historische Perspektiven und
Gegenwartsbezüge ergänzt.

Grundlage des Spaziergangs ist die von Dettmann her-
ausgegebene Anthologie »Rostock, mein Arkadien« (Hinstorff Verlag, 2018).

Teilnahmegebühr: 6 €, Karten zu Beginn des Spaziergangs erhältlich

Anmeldung möglich (nicht erforderlich): reservierung@literaturhaus-rostock.de

Sa | 11.7. und Sa | 15.8. | jeweils 10.30 Uhr

Literarischer Spaziergang mit Gerhard Weber

»Auf den Spuren der Familie Mann«

Kuhtor (Treffpunkt) | Dauer: ca. 2 Stunden

Der Fotograf und Archivar Gerhard Weber sucht und findet die Geschichte(n) un-
serer Stadt in Archiven, Antiquariaten und in Gesprächen mit Zeitzeug:innen. Er
veröffentlichte u.a. den großartigen Text-Bild-Band »Kempowskis Rostock«. Doch
auch die Schriftstellerfamilie Mann hinterließ einige Zeugnisse in der Hansestadt.
In den Archiven ist belegt, dass der Urururgroßvater von Heinrich und Thomas
Mann, Siegmund Mann (1687–1772), im Jahr 1711 nach Rostock zog. Noch heu-
te erzählen die von der Familie Mann gestifteten Kirchenfenster in St. Marien von
einer einflussreichen Kaufmannsfamilie. Wandeln Sie auf den Spuren der Familie
Mann, hören Sie interessante Anekdoten und allerhand Wissenswertes zur Stadt-
geschichte, Architektur und Literatur in Rostock!

Teilnahmegebühr: 9 € (inkl. Eintritt in die Marienkirche),

Karten zu Beginn des Spaziergangs erhältlich

Anmeldung möglich (nicht erforderlich): reservierung@literaturhaus-rostock.de

Eine Kooperationsveranstaltung von Kempowski-Archiv Rostock
und Literaturhaus Rostock

So | 12.7. und So | 2.8. | jeweils 11 Uhr

Ein stadsgeschichtlicher Rundgang mit Wiebke Gensch

»Auf den Spuren von Walter Kempowski«

Kröpeliner Tor (Treffpunkt) | Dauer: ca. 2 Stunden

Walter Kempowski, in Rostock 1929 geboren, zählt zu den bedeutendsten und
produktivsten Autoren der deutschen Gegenwartsliteratur. Mit den Romanen
der Deutschen Chronik und seinen monumentalen Textcollagen im »Echolot«
etablierte er sich als Bestsellerautor und Chronist und wurde zu einem der erfolg-
reichsten Schriftsteller unserer Zeit.

Dieser Rundgang durch die Heimatstadt von Walter Kempowski ist verbunden mit
vielen Geschichten aus seinem Leben und dem seiner Familie bis zur Anerken-
nung seines schriftstellerischen Werkes.

Teilnahmegebühr: 6 €, Karten zu Beginn des Spaziergangs erhältlich

Anmeldung möglich (nicht erforderlich): reservierung@literaturhaus-rostock.de

Eine Kooperationsveranstaltung von Kempowski-Archiv Rostock
und Literaturhaus Rostock

Mi | 15.7. | 19 Uhr

Lesung mit Maria Schrader

& Gespräch mit Insa Wilke

»Liegen Sie bequem«

Ein Abend für Roger Willemsen«

Universität Rostock (Aula)



Er fehlt: Roger Willemsen, einer der klügsten und unterhalt-
samsten Intellektuellen Deutschlands. Doch in seinen Texten
ist er lebendig, vor allem, wenn es um Literatur und das Le-
sen geht. Der neue, von Insa Wilke herausgegebene Essay-
Band zeigt Willemsen als Mensch und Leser: Klug wie kein
Zweiter porträtiert er große Autorinnen und Autoren, erzählt
von Märchen, analysiert das Obszöne. Neben »10 Regeln für
Leserinnen und Leser« gibt er konkrete Buchempfehlungen,
verspottet nach durchlebten Buchmessenächten den Litera-
turbetrieb, formuliert zum Thema »Literatur und Menschen-
rechte« das Notwendige. Ein Abend nicht nur für Fans!

Insa Wilke zählt zu den großen Literaturkritikerinnen im deutschsprachigen Raum
und wurde vielfach ausgezeichnet. Sie betreut den Nachlass von Roger Willemsen und
entdeckte die heute wieder allen bekannte Autorin Helga Schubert neu.

Maria Schrader ist eine der international bekannten Schauspielerinnen, Regisseu-
rinnen und Drehbuchautorinnen Deutschlands. Zu ihren großen Erfolgen zählen die
Filme »Vor der Morgenröte« und »Ich bin dein Mensch«.

Vvk.: 8 € zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de

AK: 10 €/5 € erm.* | Kulturticket**

Eine Kooperationsveranstaltung des Kempowski-Archivs Rostock mit der anderen buch-
handlung, der Universität Rostock und dem Literaturhaus Rostock im Rahmen der
Kempowski-Tage 2026



Do | 16.7. | 19 Uhr

Lesung & Gespräch

Jochen Schmidt: »Hoplopoia«

Moderation: Dr. Katrin Möller-Funck

(Kempowski-Archiv Rostock)

Universität Rostock (Konzilzimmer)



Richard Sparka ist ein Zeitgenosse, dem alles viel zu schnell
geht, schon von Kindesbeinen an. Umso schwieriger für den
Erwachsenen: Richard Sparka kann den Ereignissen nur er-
staunt und resigniert hinterherblicken. Auch das Leben in der
Stadt, in der er geboren wurde, kommt ihm immer unmöglicher vor. Der Zeitungsstand
im Spätkauf seines Vertrauens musste einem Chipsregal weichen – für Richard eine
Katastrophe. Und der hippe neue Eisladen um die Ecke wird sein Viertel verändern, bis
die Mieten unbezahlbar sind. Wie schaffen es andere nur, angesichts dieser drastischen
Entwicklungen den Kopf über Wasser zu halten? Jochen Schmidt jedenfalls schafft es
wie kein Zweiter, dem ganz normalen Leben Komik und Tiefsinn abzutrotzen – und
sein Held hat die Suche nach dem richtigen Leben noch lange nicht aufgegeben!

Jochen Schmidt ist 1970 in Berlin geboren und lebt dort. Er schreibt Romane, Kurzge-
schichten und Glossen und war Gründungsmitglied der Berliner Lesebühne »Chaussee
der Enthusiasten«.

Vvk.: 8 € zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de

AK: 10 €/5 € erm.* | Kulturticket**

Eine Kooperationsveranstaltung des Kempowski-Archivs Rostock mit der anderen
buchhandlung, der Universität Rostock und dem Literaturhaus Rostock im Rahmen der
Kempowski-Tage 2026



Fr | 17.7. | 19 Uhr

Lesung & Gespräch

mit Klavierbegleitung

Helene Bukowski:

»Wer möchte nicht im Leben bleiben«

Moderation: Dr. Steffi Brüning, Dokumentations- und

Gedenkstätte Rostock/LpB MV

Universität Rostock (Aula)



1985 nimmt sich eine junge Pianistin in Neubrandenburg das
Leben; dreieinhalb Jahrzehnte später stößt die Schriftstellerin Helene Bukowski auf
ihre Geschichte. Behutsam nähert sie sich Christina, sucht in ihrer Biografie nach Ris-
sen und Erschütterungen, aber auch nach Augenblicken großen Glücks und verbindet
dabei Vergangenheit mit ihrer eigenen Gegenwart. Sie lernt einen Vater kennen, der
in der Tochter seine eigenen Träume verwirklichen will, eine Mutter, die es liebt, zu
fotografieren, und ein Klavier, das unverrückbar in der Wohnung steht. Bukowski folgt
Christina nach Berlin, an die Spezialschule für Musik mit ihren kalten Übungsräumen
und dem täglichen Drill. Später nach Moskau, zum Studium am Konservatorium, durch
sturzartigen Regen und Nächte voller Schnee. Und sie findet eine Krankheit, für
die es erst heute eine Diagnose gibt.

Helene Bukowski, geboren 1993, ist Autorin mit Wohnsitz in Berlin. »Wer möchte
nicht im Leben bleiben« ist ihr dritter und von der Kritik gefeierter Roman und war für
den Preis der Leipziger Buchmesse 2026 nominiert.

Vvk.: 8 € zzgl. Gebühr im Pressezentrum/bei mvticket.de

AK: 10 €/5 € erm.* | Kulturticket**

Eine Kooperationsveranstaltung von Heinrich-Böll-Stiftung MV, Dokumentations- und
Gedenkstätte Rostock/LpB MV und Literaturhaus Rostock mit dem Kempowski-Archiv
Rostock innerhalb der Kempowski-Tage 2026

Mo | 20.7. | 19 Uhr

Lesung & Gespräch

mit Marcel Beyer und Thomas Geiger

Wie Schriftsteller Johnson lesen.

Eine literarische Geburtstagsfeier

Literaturhaus Rostock

Augenlicht. Sehen, Lesen, Denken: Büchner-Preisträger Marcel Beyer liest aus einem
neuen Text und spricht mit Thomas Geiger vom Literarischen Colloquium Berlin über
das Verhältnis von neuen Texten und alten Bildern: wie neue Bilder alte überlagern,
verdrängen, ersetzen, wie alte Texte die Wahrnehmung und Deutung neuer Bilder
lenken und kommentieren. Was bleibt, was entsteht, wenn in Uwe Johnsons Ge-
schichten Fiktion und Zeitgeschichte aufeinandertreffen? Bewahrt das Erzählen auch
ein Andenken an ein vielleicht nie Gewesenes? Beyer und Geiger erkunden an diesem
Tradition gewordenen Abend für Uwe Johnson die Denkbewegungen von Autor:innen
und Leser:innen.

Marcel Beyer, geboren 1965, ist Autor von Prosa, Lyrik, Essays und Dramentexten. In
seinen Werken beschäftigt er sich immer wieder mit der deutschen Geschichte. 2016
wurde er mit dem wichtigsten deutschen Literaturpreis ausgezeichnet, den die Deut-
sche Akademie für Sprache und Dichtung verleiht.

Eintritt frei, Anmeldung unter reservierung@literaturhaus-rostock.de

Eine gemeinsame Veranstaltung von Uwe Johnson-Gesellschaft und
Literaturhaus Rostock

Sa | 25.7. | 19 Uhr

Was (mir) wirklich wichtig ist.

Die frei&geist-Tour von PEN Deutschland

mit Katja Lange-Müller, Marko Martin, Michael G. Fritz

sowie Kühlungsborner Schüler:in aus dem Wettbewerb

»Klartext. Jugend redet frei!«

Moderation: Matthias Politycki, Präsident PEN Deutschland

Kunsthalle Kühlungsborn



Wir leben in einer Welt der Krisen, einer
Weltordnung, die gerade neu definiert
wird, in einem Leben voller Widersprüche,
der Blick in die Zukunft überschattet jeden
unserer Tage. Was ist denn die größte Krise,
das drängendste Problem, die entschei-
dende Hoffnung, die alles verändern könnte?

Jeder unserer Gäste hat exakt fünf Minuten
Zeit, um über das zu sprechen, was ihn momentan am meisten bedrückt oder
vielleicht auch befeuert. Keiner weiß vom anderen, welches Thema er für unser
Gespräch mitgebracht hat, der Abend beginnt für alle mit ein paar Überraschun-
gen.

Was dabei am Ende herauskommt? Ganz sicher ein gutes Gespräch! Und viel-
leicht sogar die eine oder andere Übereinstimmung, die wir mit nach Hause
nehmen können.

Vvk.: 8 € Kunsthalle Kühlungsborn | Tel. 038293 7540 | AK: 8 €

Eintritt jeweils inkl. 1 Freigetränk

Kooperationspartner der frei&geist-Tour des PEN Deutschland in M-V sind
der 3 Möwen e.V., die Kunsthalle Kühlungsborn, das Literaturhaus Rostock sowie
das Literaturhaus »Uwe Johnson« in Klütz.

Do | 20.8. | 19.30 Uhr

Literarische Liebeserklärungen & Buchempfehlungen

»Gemischtes Doppel«

mit Annemarie Stoltenberg und Rainer Moritz

Klostergarten | Dauer: ca. 90 Minuten, mit Pause und Büchertisch

Das »Gemischte Doppel« schlägt kein Buch ins Aus: Die ehemalige NDR-Hörfunk-
Redakteurin Annemarie Stoltenberg und Rainer Moritz, ehemals Leiter des Lite-
raturhauses Hamburg und weiterhin Literaturkritiker, erkunden mit Lebensklug-
heit und Humor die literarischen Neuerscheinungen der Saison, oft Romane oder
Sachbücher, die abseits der Bestsellerlisten wahres Lesevergnügen und frohe
Versenkung versprechen. Am besten lassen sich die Empfehlungen in sommer-
licher Atmosphäre genießen, und stets geht man beschenkt nach Hause – und
für die nächsten Geschenkanlässe gut vorbereitet!

Karten: 18 €/12,60 € erm. (für Mitglieder des Literaturhaus Rostock e.V. und

Inhaber:innen einer Hugendubel-Card),

Vvk.: Universitätsbuchhandlung Hugendubel

5 € erm.* für WarnowPass-Inhaber:innen, Schüler:innen, Schwerbeschädigte und

Inhaber:innen einer Ehrenamtskarte MV | Kulturticket**

Eine gemeinsame Veranstaltung von Universitätsbuchhandlung Hugendubel
und Literaturhaus Rostock

So | 30.8. | 19 Uhr

Diskussion

mit Jana Hensel und Mathias Brodkorb –

und dem Publikum

Ist das noch/schon mein Land?

Moderation: Philipp Schulz (Ostsee-Zeitung)

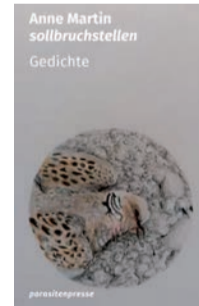
Literaturhaus Rostock

Mit einer großen Gesprächsreihe durch Deutschland lädt PEN Berlin zu Debatten
über Heimat und Demokratie ein. Zwei Gäste aus unterschiedlichen gesellschaft-
lichen Bereichen treffen aufeinander – und auf das Publikum. Denn hier ist das
Publikum nicht Beiwerk, sondern der dritte Gast: Es diskutiert, widerspricht, er-
gänzt und prägt den Abend entscheidend mit. Ein offenes Gespräch darüber, was
die Gesellschaft zusammenhält und sie auseinanderzureißen droht.

Es diskutieren: Jana Hensel (Journalistin, ZEIT), Mathias Brodkorb (Publizist, Ex-
Landesminister (SPD)) und: Sie.

Eintritt frei, Anmeldung: reservierung@literaturhaus-rostock.de

Eine Kooperationsveranstaltung von PEN Berlin und Literaturhaus Rostock,
gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland



Mo | 31.8. | 17 Uhr

Lyrik, Lieder, Bilder

Anne Martin:

»Kataströphen, sozusagen«

City Cube Rostock (Neuer Markt) | Eintritt frei

Wie lebendig ist Kultur in Zeiten des »Wir müssen uns
alle mehr anstrengen und den Gürtel enger schnal-
len«? Wir versuchen es herauszufinden mit einer der
interessantesten Autorinnen des Landes: Anne Martin,
die schwierigen Umständen immer wieder kluge, tragikomische Texte und schö-
ne Melodien abzugewinnen vermag.

In ihrem Lyrikband »sollbruchstellen« (Parasitenpresse, 2023) und in der Musik,
die sie mit ihrem Bandprojekt »kaftan« produziert, erkundet sie die Grenzen
der Konsumgesellschaft und die Zumutungen des Alltags. Die Texte und Lieder
changieren zwischen Ironie und ernsthafter Gegenwartsdiagnose – ein rundum
belebender Abend.

Anne Martin, geboren 1986, lebt als Autorin, bildende Künstlerin und Singer-
Songwriterin in Greifswald. Sie schreibt Lyrik und Prosa, die sie teils musikalisch
performt, und veröffentlichte in Anthologien und Zeitschriften. 2022 wurde sie
mit dem Jury- und dem 1. Publikumspreis des Literaturpreises Mecklenburg-Vor-
pommern ausgezeichnet.

Erläuterungen:

* Ermäßigung, wenn nicht anders ausgewiesen, für Warnowpass-Inhaber:innen, Mitglieder
im Literaturhaus Rostock e.V., Schüler:innen, Schwerbeschädigte und Inhaber:innen einer
Ehrenamtskarte MV – Anmeldung unter reservierung@literaturhaus-rostock.de

** Kostenfreies Kulturticket für Studierende der Universität Rostock, der hmt Rostock und
der Fachhochschule Wismar – Anmeldung unter reservierung@literaturhaus-rostock.de